

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 6 (1897)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Andern, mögen sich diesen Fall als warnendes Beispiel nehmen und es sich gesagt sein lassen, dass dieser „Freiherr“ nur Einer von den Vielen ist, die noch ungehindert und stets mit Erfolg ihre Schäfchen scheeren. Das System, wonach die Auflage einer Zeitung oder eines Buches nicht über die nötige Zahl von Beleg-Exemplaren für die Inserenten hinausgeht, wird noch verschiedenerorts praktiziert und zwar bei Unternehmen, denen unbegreiflicherweise Besitzer unserer grösseren Hotels „patronisierend“ zur Seite stehen.

The Hôtels of the World“

sont le produit le plus récent de la maison *Darlington & Co., Llangollen* (Wales, England), bien connue de nos hôteliers par les innombrables livres de réclame qu'elle a émises. Il semble cependant qu'une maison qui crée chaque année des „nouveautés“, devrait être à même, grâce à son expérience, de jeter une bonne fois sur le marché quelque chose de réellement utile et pratique; ici, c'est juste le contraire qui a lieu. A part la couverture élégante, nous n'avons rien d'élégant à dire de l'opusculle „The Hotels of the World“ qui a été publié (c'est la phrase consacrée) à la demande d'un grand nombre de voyageurs. Le livre rappelle trop, en effet, par son texte celui du „Where to stop?“ de Moses King de Boston, car il ne contient réellement rien autre que la copie fidèle de la monotone liste d'environ 2000 hôtels du monde, imprimée dans le volume dudit Moses. L'œuvre de Darlington & Co. n'a pas même le mérite d'avoir apporté un peu d'ordre dans ce méandre d'annonces; il lui arrive même de reproduire tout aussi fidèlement les erreurs du „Where to stop?“ en ce qui concerne les localités et noms d'hôtels, car nous y lisons p. ex. que Grindelwald a l'heure de posséder deux hôtels dont l'un s'appelle „Bear Hotel“ et l'autre „Hôtel-Pension de l'Ours.“ L'ouvrage contient encore de nombreuses lacunes et inexactitudes, ce qui prouve une fois de plus et jusqu'à l'évidence, que la publication de ces „nouveautés“ n'est uniquement qu'un vulgaire moyen de battre monnaie.

L'appât que Darlington & Co. emploient pour pêcher les insertions, consiste à annoncer à grand fracas dans les circulaires que la reine d'Angleterre, le Prince de Galles et d'autres membres de la famille royale se servent de ce guide, mais il n'est pas besoin d'être très malin pour comprendre que ces hauts personnages se sont bornés à faire remercier Mister Darlington par leur secrétaire privé pour l'exemplaire gratuit qui leur avait été adressé. A la cour on est poli et l'on n'omet jamais de se montrer reconnaissant de ces sortes d'attentions, mais là s'arrête l'intérêt qu'on porte à la „nouveauté“ du jour. Aussi, tous ceux qui recevront la circulaire de Darlington & Co. ne verront dans ce panégyrique qu'un fait tout ordinaire, savoir une marque de politesse succédant à un cadeau reçu.

En ce qui concerne la rentrée des gros sous, Darlington & Co. emboîtent également le pas derrière Moses King et demandent un shilling pour leur petit livre qui n'offre pas la dixième partie du contenu de „Where to stop?“ Ce prix nous intéresse seulement en ce sens qu'il met en question l'écoulement du volume et partant la valeur des annonces. Les éditeurs, cela va de soi, estiment superficiel d'indiquer le chiffre du tirage; les naïfs qui ont fourni des insertions, ont le droit de voir un exemplaire justificatif, rien de plus. Et que dire du prix des annonces? Une bagatelle! Huit livres sterling et 8 shillings le tiers de page, mais c'est pour rien!!

Vermischtes.

Vom Spinat. Es ist bekannt, dass Spinat zu denjenigen Pflanzen gehört, welche am meisten Eisen enthalten, weshalb der Genuss dieses Gemüses besonders blutarmen Leuten anempfohlen wird. In wie hohem Grade ersteres zutrifft, geht aus der Thatache hervor, dass eine chemische Fabrik in Berlin ein aus dem Spinat hergestelltes Präparat in den Handel bringt, welches die natürliche Eisenverbindung, die in dieser Pflanze enthalten ist, darstellt. Man hat ihm den Namen Ferrum Spinaceum gegeben; es soll in einem Theil den gesamten Eisengehalt von 50 Teilen frischen Spinats enthalten.

Gebrauchte Körke lassen sich auf folgende Weise gut reinigen. Die Körke werden in ein Fass gebracht und über sie kochendes, 5 Prozent Schwefelsäure enthaltendes Wasser gegossen, dass sie bedeckt sind. Ein durchlöcherter, in das Fass hineingehender Deckel wird sodann auf die Körken gelegt und dieselben in dieser Lösung reichlich $\frac{1}{4}$ Stunde lang gelassen. Darauf wird die Flüssigkeit abgegossen, mit reinem Wasser nachgespült und das Korkenquantum in eine Alaulösung (0,2 Prozent) gebracht, in der sie eine halbe Stunde zu liegen haben. Hierauf werden sie mehrere Male in reinem Wasser sorgfältig abgewaschen und dann in der Sonne getrocknet. In zwei Tagen sind sie auf diese Weise wieder gebrauchsfähig.

Strassburg an, fährt 7.20 nachm. weiter und trifft wie je um 10.36 vorm. in Berlin ein. Beide Züge erhalten dieser Lage in Basel günstige Verbindung durch ne Schnellzüge nach bzw. von Mailand.

Reingefallen. Ein Berliner Berichterstatter der „Hamb. Nachr.“ erzählt: „In einem unserer ersten Hotel-Restaurants wurde kürzlich ein Fest gefeiert, zu dem auch ein sehr hoher Herr geladen war. Der Arrangeur hatte bestimmt, dass vor das Couvert des hohen Herrn an Stelle des gewöhnlicheren weissen Tischmosels — man wusste, dass der Betreffende den Mosel bevorzugte — ein feinerer Bernkastler gesetzt wurde. Der Wein war in Karaffen gegossen worden, trug also keine Etikette. Er schmeckte dem hohen Herrn auch so vortrefflich, dass dieser den Wirt heranruhen ließ und ihn nach dem Preise des Mosels fragte. Getreu seiner Instruktion antwortete der Mann: „Eine Mark fünfundsiebzig“, das war nämlich der Preis des sonst am Tische getrunkenen Mosels. „Sehr billig“, sagte der hohe Herr, „da schicken Sie mal tausend Flaschen an meinen Kellmeister.“ Und die Folge? Der Bernkastler kostete sieben Mark pro Flasche, und selbstverständlich mussten die Gastgeber die Preisdifferenz tragen. Das hatten sie für ihren kleinen Schwindel; denn der hohen Herr soll aber noch heute der billig erstandene Mosel ganz auszeichnet munden.“

Die ungebildetsten Nationen Europas. Die Ausführung des Gesetzes, dass in den Vereinigten Staaten ein Einwanderer das Stimmrecht nur erhält, wenn er die Einführung des neuen Heimatlandes in seiner eigenen Sprache lesen kann, hat mit Bezug auf den Bildungszustand der europäischen Staaten einige interessante Thatsachen ans Licht gebracht. — „Wenn einer gefragt würde, sagt der Weekly-Scotsman vom 9. Januar 1897 unter dem obigen Titel, woher die Vereinigten Staaten die ungebildetsten Einwanderer erhalten, würde er wahrscheinlich antworten, aus Russland. Dies wäre jedoch ein Irrtum. Ebenso unrichtig wäre es zu glauben, dass die gebildetsten Einwanderer aus Grossbritannien kommen. Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass die Schweizer mit Bezug auf die Bildung am höchsten stehen und die Portugiesen am tiefsten. Die Zahlen lauten: die Schweiz 0,79 Prozent solcher, die die Muttersprache nicht lesen konnten; Schweden 1,16; Norwegen 1,18; Deutschland 2,96; Holland 4,16; Frankreich 4,88; Finnland 11,82; Wales 12,54; Belgien 11,46; Spanien 15,81; Rumänien 21,03; Griechenland 26,21; die Türkei 31,42; Österreich 36,38; Russland 41,14; Ungarn 46,51; Polen 47,78; Italien 54,59; Galizien und Bukowina 60,37; Portugal 67,69. Es fällt auf, dass Schottland hinter England, und Wales hinter Irland steht.“

Briefkasten.

E. A. in L. Die gewünschte Einbanddecke für die Illustrierte Ausstellungs-Zeitung liefert Ihnen in sehr eleganten und künstlerischer Ausführung die Firma Gebrüder Hug, Buchbinderei in Zürich. Wenn wir nicht irren, um den Preis von Fr. 3.50.

J. B.-R. in Z. In Nr. 41 vorigen Jahres haben wir uns über die in New-York erscheinende illustrierte Zeitschrift „The Outlook“ in einer Briefkastennotiz vernehmen lassen. Wir lassen hier das damals Gesagte nochmals folgen: „Von den im Insertions-Prospekt des „The Outlook“ aufgeführt 12 grossen Hotels, von denen man glauben machen möchte, sie seien Inserenten der Zeitung, figuriert nicht ein einziges darin. Im übrigen sind von ganz Europa kaum ein Dutzend Hotels darin verzeichnet, obwohl der Inseratenanhang ein sehr grosser ist, aber fast ausschliesslich aus Annonsen von Amerika selbst besteht. Auch scheint uns die Tendenz des Blattes ganz amerikanisch, denn zufällig finden wir in einer der erhaltenen Nummern eine Ansicht von Amerika und zwischen hinein ist eine Gebirgsansicht des Berner Oberlandes gedruckt, wobei jedoch unsere majestätischen Schnee- und Eisfirnen neben denjenigen von Amerika sich ausnehmen, wie Ameisenhaufen, von Schnee oder Eis keine Spur. Sie müssen nun selbst herausfinden, ob es sich lohnt, sein Geld an die benannte Adresse zu schicken.“

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Theater.

Repertoire vom 14. bis 21. Februar 1897.

Stadttheater Basel. Repertoire ausgeblieben.

Stadttheater Bern. Sonntag 3 Uhr: *Liebelei*. Sonntag 7½ Uhr: *Lohengrin*. Montag 7½ Uhr: *Hänsel und Gretel*. Dienstag 7½ Uhr: *Götz von Berlichingen*. Mittwoch 3 Uhr: *Götz von Berlichingen*. Mittwoch 7½ Uhr: *Lohengrin*. Donnerstag 7½ Uhr: *Die versunkene Glocke*. Freitag 7½ Uhr: *Hänsel und Gretel*. Samstag 7½ Uhr: *Götz von Berlichingen*. Sonntag 3 Uhr: *Evangelimann*. Sonntag 7½ Uhr: *Die versunkene Glocke*.

Stadttheater Zürich. Sonntag 3½ Uhr: *Orpheus in der Unterwelt*, Operette. Sonntag 7½ Uhr: **Die Kinder der Exzellenz*, Lustspiel. Montag 7½ Uhr: **College Crampton*, Lustspiel. Mittwoch 7½ Uhr: **Der Herr Senator*, Lustspiel. Donnerstag 7½ Uhr: *Orpheus in der Unterwelt*, Operette. Freitag 7 Uhr: *Die Göttlerdämmerung*, Oper. Samstag 7½ Uhr: *Die Zuberlöhle*, Weihnachts-Komödie. Sonntag 7½ Uhr: *Die Räuber*, Schauspiel.

* Herr Engels als Gast.

Hiezu eine Beilage.

Zeugnisshefte und Anstellungsverträge

stets vorrätig für Mitglieder.

Offizielles Centralbureau in Basel.

G. Rychner Mühlegasse Zürich I.
 Special-Agentur
 Kauf und Pacht von
Hôtels & Restaurants

Zu verkaufen:

1 Hotel-Pension I. Ranges in Montreux, Preis Fr. 450,000.—.
 1 Hotel-Pension in St. Moritz, Preis Fr. 235,000.—.
 1 Kur-Etablissement in der Ostschweiz, Preis Fr. 270,000.—.
 1 Hotel-Schödel im Frickthal, Kaufpreis Fr. 36,000.—.
 1 Kl. Hotel, Jahresgeschäft, am Wallensee, Preis Fr. 70,000.—.
 1 Restaurant mit 7 Wohnungen in St. Gallen, Preis Fr. 245,000.—.
 1 Restaurant mit 2 Wohnungen im Zürcher Oberland, Preis Fr. 15,000.—.

Zu verpachten:

1 Hotel, Jahresgeschäft, mit 30 Betten, am Bodensee.

Kauf- und Pachtliebhaber:

1 Kaufliebhaber für Hotel I. Ranges, offerirt bis 300,000 Fr. Anzahlung.
 1 Pacht- event. Kaufliebhaber für gutes Hotel, offerirt bis 100,000 Fr. Anzahlung.
 2 Pacht- resp. Kaufliebhaber für prima Hotels, offeriren Fr. 50,000 bis 10,000 Anzahlung.
 4 Pachtliebhaber für Kurhotels und Jahresgeschäfte, besitzen 15,000 bis 40,000 Fr. Bargeld.
 3 Pachtliebhaber für kleine Hotels oder bessere Restaurants.

Associationen.

1 Associe gesucht mit 50,000 Fr. Einlage für Hotel I. Ranges. 1142

Zu verpachten:

Auf 15. März 1897 das (1114) [Z 719 Q

Hotel Gotthard in Olten.

Anmeldungen nimmt entgegen

Der Eigentümer:
F. Senn, z. Klosterbräu, Zofingen.

Hôtel Terminus, Hôtel Baur

En face de l'escalier de la gare — Genève

F. BAUR

Propriétaire

Éclairage électrique
 Ascenseur et jardin

Appartements séparés pour familles



Restaurant à la carte à toute heure

Table d'hôte à midi et à 7 heures du soir

Nota. — Un escalier relie l'hôtel à la gare.

Ouvert 1894.

CONSERVES DE SAXON

Primeurs de légumes et fruits
 du Valais.

Spécialités pour les Hôtels.

La seule Médaille d'Or
 décernée aux Fabriques de Conserves, Genève 1896.

Les Fruits du Valais
 sont les plus appréciés et
 employés pour fabriquer LES

CONFITURES DE SAXON

Hotel-Verkauf.

In einer Stadt der Centralschweiz mit grossem Fremdenverkehr, ist besonderer Verhältnisse halber ein gut eingerichtetes, stark frequentirtes

Hotel II. Ranges

mit Café-Restaurant an einen tüchtigen Wirt sofort zu verkaufen. — Jahresgeschäft. — Anzahlung nach Ueberreinkunft. Schriftliche Offerten sub P 238 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern. [1103]

Genfer-Verein.

Den HH. Hoteliers

Verein sein Plazierungs-Bureau zu Gunsten der von den Angestellten-Vereinen geführten Bureaux aufgegeben hat, unsere Plazierungs- in GENF, Rue Gevray 4
 Bureaux in ZÜRICH, Linthescherstr. 23
 in empfehlende Erinnerung.

Die Landesverwaltung Schweiz des Genfer-Vereins.

Zu vermieten oder zu verkaufen.

San Remo (Italien)

Grand Hotel Victoria

Altes renommiertes Haus mit feiner Kundenschaft. — Grosser Garten. — Moderner Komfort.

ist auf 1. Juni zu verkaufen oder zu vermieten.

Auskunft erteilt der Besitzer

M. Bertolini.

Union Helvetia

Verein schweizer. Hotelangestellter

empfiehlt sich zur Vermittlung von nur tüchtigem Hotelpersonal aller Branchen und beiderlei Geschlechtern. Spezialbüro für 957

Pa. Köche, Portiers,
 Kellner jeder Kategorie.

TELEPHON.

Adresse für Briefe u. Telegramme:
Union Helvetia, Luzern.

Ia. Tafel-Kunst-Honig,

vorzügliches Aroma,
 grösster Honiggehalt,
 per Kg. Fr. 1.30
 franco durch die ganze Schweiz.

Ernest Zbinden

Fabrikant, [1039]
 Lugano, Schweiz.

Parketol.

D. R. P. gesetzl. geschützt, neuestes bestes einfaches Mittel für Parkettböden u. zur Aufsprüchen von Linoleum. Wird 1-2mal aufgepinselt. Sofort trocken, schützt gegen Flecken, Bohrern, Schmutz, Feuchtigkeit, weicht Schimmel, zährt schon in sanftem Bogen, für Schlafzimmer unentbehrlich. Wachsen und Bohnen fallen ganz fort, jahrelang halten.

Zu beziehen den Liter gelblich. M 3.—, farblos M 3.50 aus der Fabrik: Höchster Lackwerk K. Braselmann, Höchst a. M.

Gasthof.

Zu verkaufen ein Gebäudekomplex mit Hof in Zürich I, der sich vermöge Lage am Bahnhof und Quai besonder für Gasthof oder grosse Restaurants eignet. Anzahlung 60,000 Fr. Auskunft bei Ingenieur Schniter, Tonhallestrasse 4, Zürich I. (M 6079 Z) 1132

Café-Conditorei

oder **Restaurant** zu kaufen oder zu pachten gesucht. Fremdenplatz vorgezogen. 1125

Offertern unter Chiffre M F 1990 zu adressieren an das Annoncen-Bureau H. Blom in Bern.

**Hôtel à remettre
 à Alger.**

Excellent petit hôtel, clientèle distinguée, conviendrait pour dame seule. Capital nécessaire 25,000 à 30,000 fr.

S'adr. sous chiffre X c 1026 X à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Genève. 1134

Kurmusik.

Tüchtiger Kapellmeister, mit Ia. Zeugnissen empfiehlt sich mit seinem vorzüglichen Orchester auf kommende Sommersaison zur Uebernahme der Kurkonzerte eines Badeortes. Gefl. Offerten unter Chiffre 1135 an die Exp.

Passavant-Iselin

Basel
 Closetsysteme
 System Unitas,
 Salute Alliance

etc.
 geruchlos,
 elegant, dauerhaft,
 mit Zubehör.

Von allen ersten Hotels d. Schweiz empfohlen.

Engl. Toiletten all. Art.

Grossre Installationen à forfait.

Große Capitaines für Hotels.

Grosses Lager der Comptoirs.

Sofortige Bedienung.

Porzellanan-Badewannen

aus einem (1) Stück.

1896^r Cigarren grösste Auswahl

Max Oettinger

[935]

12 Eisengasse **Basel. Zürich** Bahnhofstrasse 74.

Mr. Georges Masson, seul propriétaire du Mont-d'Or, près Sion, a commencé la mise en bouteilles des excellents vins de l'année 1893 du

Mont-d'Or Johannisberg

La marque étant déposée selon la loi sur marque de fabrique, nul autre que lui-même et ses agents ne peuvent vendre du Mont-d'Or.

Expéditions en fûts et en bouteilles.

Pour commandes et renseignements s'adresser à

Mr. Georges Masson à Montreux

Hotelverkauf!

Günstige Gelegenheit für strebsamen Mann.

Ein **Hotel** mit nachweislich bester Rendite ist wegen vorgeschriebenen Alters des Besitzers zu verkaufen. Gelegen in bestem Gebirgskurort der Schweiz, besucht von Kurgästen, Touristen, Geschäftsreisenden, Einwohnern gibt dasselbe auch im Winter gut laufendes Geschäft. Ca. 25 Fremdenzimmer, grosse Tanz- und Speisesäle, brillante Restauran, grosse Stallung. Bei andauernd forlaufendem Verkehr einfacher Geschäftsbetrieb, Bedingung einfache aber gute Küche, bestes Getränk. Fester Preis Fr. 135,000. Anzahlung nach Ueber-einkunft. Zwischenhändler verboten.

Gefl. Offerten sub H. 1140 R. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Chef de Réception- od. Direktorstelle

gesucht von tüchtigem, durchaus fachkundigem Mann, 31 J. alt, verheiratet. Ia. Referenzen von nur ersten Häusern zur Verfügung. Gefl. Offerten sub Chiffre H 1105 R an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein kautionsfähiger Fachmann an der Riviera sucht auf kommende Sommersaison Stelle als

Hotel-Direktor-Gérant.

Derselbe wäre bereit das Geschäft nach einem Probejahr oder Saison auf eigene Rechnung zu übernehmen. Ansprüche bescheiden. Gefl. Offerten sub Chiffre D 708 an **Rudolf Mosse** Zürich. (M 579) 1124

Albergatori! Causa decesso d'affitarsi in San Bernardino l'antico

ALBERGO BROCCO, completamente ammobigliato, 100 letti; buona clientela.

Rivolgersi a Presidente Giuseppe Lampi in Mesocco (Cantone Grigione) o Angolina Vedova Antonini, San Bernardino. [1111]

Neueste und vorzüglichste Hotel-Messerputzmaschine

mit neuesten Verbesserungen

10405, 10485 „D. R. Schutz“ 23587, 28982

1129

Unübertrifft

arbeitend.



Mit höchsten Auszeichnungen prämiert auf Weltausstellungen in Darmstadt 1894, Frankfurt a. M. 1894, London 1895, Berlin 1896, Wiesbaden 1896.

Zeugnisse erster u. grösster Etablissements zur Verfügung. Prospekte gratis.

W. & A. OPEL, Frankfurt a. M.

G. Henneberg's Seidenfabriken

in Zürich senden direct an Private

Commanditär gesucht

zur Uebernahme eines **Neuen Kurhotels** mit **Fr. 60,000.** — Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre J 709 an Rudolf Mosse, Zürich. (M 584) 1123

GRANDS VINS DE NEUCHÂTEL

Albert Vuagneux

propriétaire

Successeur de C. Vuagneux

Auvernier.

Médaille d'or et d'argent aux expositions de **Zurich 1883**, **Berne 1895**, **Genève 1896**.

Diplôme d'honneur **Bordeaux 1896**.

Marque préférée des meilleurs hôtels suisses.

CHAMPAGNES

Pommery & Greno, Reims

CARTE BLANCHE | SEC | EXTRA SEC
GOUT FRANÇAIS | AMÉRICAIN | ANGLAIS

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Hotel & Bad Gurnigel

(Kanton Bern, Schweiz).

Diese rühmlichst bekannte Bad- und Luftkuranstalt mit Heil- und Wasserquellen, einzig dast-henden Waldparkanlagen, bedeutenden Ländereien und Weiden ist auf

1. Januar 1898

neu zu verpachten.

Die Bedingungen hiefür können beim Sekretariat der Gesellschaft, Marktstraße Nr. 26 in Bern, bezogen werden, wo auch die Pachtofferanträge einzureichen sind.

Der Verwaltungsrat.

Stirnemann & Weissenbach, Zürich
965] Elektrische Lichtenanlagen
mit besten Dynamo- u. Betriebsmaschinen.
Hausinstallationen
anschliessend an elektrische Zentralen.
Reichhaltiges Lager
elektr. Beleuchtungskörper.
Elektrische Schaltapparate, Leitungsmaterial,
Glühlampen, Strom- und Spannungsmesser,
Elektrizitätszähler. Elektr. Koch- und Heiz-
apparate, elektrische Ventilatoren. Elektro-
motoren, Bogenlampen, Scheinwerfer etc.



Ateliers de Constructions mécaniques

ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.



Machines à laver
Essoreuses syst. américain
Séchoirs

Calandes sécheuses
Désinfection, Essaugeage
Coulage, Lavage, Rincage

Azurage sans changer de machine.

INSTALLATIONS
de Blanchisseries modèles.

Lavage par mouvement de lessif
spécial, grand débit, pas d'usure,
superbe travail. 1031

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,
Angletterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques
Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne
Références des Tiers hôtels. → TÉLÉPHONE ← Catalogue et devis à ratifs

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel.

schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs 22.80 per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste von Frs. 1.40—20.50
Seiden-Foulards " 1.20—6.55
Seiden-Grenadienes " 1.50—14.85
Seiden-Bengalines " 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe " 6.65—20.50
Seiden-Bastkleiderp. Robe " 10.80—77.50
Seiden-Plüsch " 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasses " 6.65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe " 8.15—67.50
etc. — Muster umgehend 691

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Stellen-Offerten.

Caviste in ein Berghotel I. Ranges für sofort d. h. spätestens Anf. März gesucht. Derselbe muss mit sämtl. Kiferarbeiten vertraut sein u. Zeugnisse aus bessern Hotels besitzen. Off. an die Exp. unter Chiffre 1130.

Kochlehrling. Auf 1. Mai intelligent, starker Jüngling in einem renommierten Hotel der Ostschweiz in die Lehre treten. Off. a. d. Exp. unter Chiffre 1133.

Sekretär-Volontär, sucht auf 1. Mai in Berghotel I. Rang. im Oberelsass. Selbstgesuchte Offerten mit Photographie an die Exp. unter Chiffre 1126.

Sekretär-Volontär sucht auf 1. Mai in Berghotel I. Rang. für die Frühjahrssaison in ein Hotel d. ital. Schweiz. Gratifikation. Off. a. d. Exp. unter Chiffre 1138.

Stellen-Gesuche.

Aide de cuisine, welchereine Lebend durchgemacht hat, sucht baldige Stellung. Offerten an die Expedition unter Chiffre 97.

Aide-Sekretär, d. deutsch, und teilweise der englischen Sprache in Wort u. Schrift mächtig, sucht Saison- oder Jahresstelle in einem grossen Hotel. Gute Zeugnisse. Eintritt k. sofort erfolgen. Off. sub. Chiffre H 191 Ch. an Haasenstein & Vogler, Chur. 1136

Buchhalterin. Eine achtbare Buchhalterin. Tochter, franz. und deutsch sprechend, der einfachen und doppelten Buchhaltung kundig, wünscht Stelle. Gefällige Offerten unter Chiffre 429 Y. an **Haasenstein & Vogler, Chur.** 1136

Büffetdame & Saaltochter mit guten Zeugnissen sucht Stelle in gutem Hotel od. feinerem Restaurant vorzugsweise in Basel. Eintritt sofort. Off. an die Exp. unter Chiffre 127.

Bureau-Volontär. Für Sohn, 17 Jahre alt, sucht der Unterzeichnete Stellung, am liebsten nach der französ. Schweiz od. Frankreich. Derselbe hat die Fachschule besucht und war ein Jahr als Kellner-Volontär tätig. Gef. Offerten an S. Schröder, Bahnhofs-Restaurant, Kevelaer, Niederrhein. 1107

Casserolier, 24 J. alt, mit guten Zeugnissen aus Hotel I. Ranges, sucht Jahres- od. Saisonstelle. Eintritt nach Belieben. Offerten an die Expedition unter Chiffre 123.

Chef de cuisine, mit Ia. aus erst. Häusern sucht Stelle für den Sommer. Vorzugsweise deutsche Schweiz. Offerten a. d. Exp. unter Chiffre 1079.

Chef de cuisine, mit best. Zeugniss, od. de premier ordre, cherche place pour l'été, entrée pas avant le 15 Mai de préférence, avant si nécessaire. Les offres à l'ad. du journal sous chiffre 138.

Chef de cuisine, mit best. Zeugniss, sucht Saison- oder Jahresstelle in besserem Hotel oder Pension. Off. an die Exp. unter Chiffre 1094.

Concierge, Schweizer, 30 J. alt, mit den vier Hauptsprachen vertraut, sucht gestützt auf Ia. Ref., Jahres- ev. Saisonstelle. Offerten an die Exp. unter Chiffre 128.

34 J. alt, Schweiz.,

mit den 3 Haupt- sprachen vertraut, sucht Stelle für Sommer-Saison. Zeugniss aus besten Häusern. Offerten an die Expedition unter Chiffre 119.

Concierge, Wo könnte ein tüchtiger, tüchtiger Portier, vor kurzer Zeit von England zurückgekehrter Portier-Concierge Stelle finden. Gef. Off. an E. Heller, 54 Dorfstrasse, Wipkingen, Zürich. 1106

Concierge, 29 J. alt, der drei Haupt- sprachen mächtig, sucht Jahres- oder Saisonstelle. Prima Zeugniss von Hotel I. Ranges. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1047.

Cuisinier, jeune, cheche place pour tout desuite ou pour la saison, comme röts- seur ou aide. Très bons certificats et références. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 100.

Kellner, 25 J. alt, der 3 Haupt- sprachen mächtig, mit besten Zeugn. verschen, sucht Engagement für die Saison als Zimmer- od. Restaurationskellner. Off. an die Exp. unter Chiffre 95.

Koch, junger, mit gut. Zeugn., sucht sofort Stelle als Aide de cuisine. Offerten an die Expedition unter Chiffre 115.

Koch, welcher eine gute Lehrzeit gemacht, in einem grösseren Hotel als Volontär arbeitete, sowie der Hotelfachschule bewohnte, u. gute Zeugn. besitzt, sucht auf 1. Juni eine Volontär- oder Commissaire. Offerten an die Expedition unter Chiffre 99.

Koch, 19 J. alt, mit Ia. Zeugn., sucht auf Ende April Aidestelle in einem ganz guten Hotel. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 102.

Kochlehrling, 15 1/2 J. alt, sucht sofort Stelle in ein gutes Hotel als Kochlehrling, derselbe ist gesund, stark und intelligent. Off. a. d. Exp. unter Chiffre 124.

Kochlehrling, Ein Jüngling von 16 Jahren, gesund, kräftig u. intelligent, sucht Stelle in einem renommierten Hotel, Jahresgeschäft. Off. an die Exp. unter Chiffre 139.

Kochlehrling, Ein Jüngling von 16 Jahren, gesund, kräftig u. intelligent, sucht Stelle in einem renommierten Hotel. Off. an die Exp. unter Chiffre 103.

Kochlehrling, Junger Mann, Patissier erlernt hat, u. bereits in obiger Eigenschaft tätig war, sucht per sofort od. später Lehrstelle in einem Jahresgeschäft, vorzugsweise nach der französ. Schweiz. Offerten an die Exp. unter Chiffre 114.

Kochvolontär, Ein 18jährig. Jüngling der eine einjährige gute Lehrzeit hinter sich hat, sucht für 1 bis 2 Jahre in gross. Hotel Stelle als Volontär z. vollen Ausbildung. Off. a. d. Exp. unter Chiffre 126.

Lifftier, 19 J. alt, Schweizer, gesund, empfohlen, dat. noch i. Kond. sucht ihre Stelle z. ändern. Off. u. Chiffre E. L. 447 an **Rudolf Mosse Basel.** (M 447 B) 1127

ingère, erste, 36 jährig, Baslerin, bestens empfohlen, dat. noch i. Kond. sucht ihre Stelle z. ändern. Off. u. Chiffre E. L. 447 an **Rudolf Mosse Basel.** (M 447 B) 1127

ingère, I. durchaus tüchtig

deutsch u. französ. sprechend,

mit Ia. Zeugnissen sucht Saison-

event. auch Jahresstelle. Offerten

an die Exp. unter Chiffre 131.

schwarz, weisse und farbige Seidenstoffe von

65 Cts. bis Frs 22.80 per Meter — glatt, ge-

streift, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual.

u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste von Frs. 1.40—20.50

Seiden-Foulards " 1.20—6.55

Seiden-Grenadienes " 1.50—14.85

Seiden-Bengalines " 2.20—11.60

Seiden-Ballstoffe " 6.65—20.50

Seiden-Bastkleiderp. Robe " 10.80—77.50

Seiden-Plüsch " 1.90—23.65

Seiden-Mask.-Atlasses " 6.65—4.85

Seiden-Spitzenstoffe " 8.15—67.50

etc. — Muster umgehend 691

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Oberkellner, noch in Stellg. sprachen vertraut, sucht Stelle für Sommer-Saison. Zeugniss aus besten Häusern. Off. a. d. Exp. unter Chiffre 133.

Oberkellner, 30 Jahre alt, 3 Haupt- sprachen in Wort und Schrift mächtig, sucht Jahres- od. Saisonstelle. Gute Zeugn. u. Referenzen. Off. a. d. Exp. unter Chiffre 130.

Pâtissier, 28 Jahre alt, best. Zeugnissen, sucht Saisonstelle. Offerten an die Exp. unter Chiffre 141.

Portier, 26 J. alt, Schweizer, englisch sprech. m. gut. Zeugn., sucht Stelle in Hotel I. Ranges. Off. a. d. Exp. unter Chiffre 135.

Portier, 32 J. alt, militärfrei, deutsch, französ. u. englisch sprech., sucht Stelle. Würde auch als **Commissionär** eine Stelle annehmen. Off. a. d. Exp. unter Chiffre 134.

Saaltöchter, 22 Jahre alt, französisch sprech. und mächtig, sucht Saisonstelle. Offerten an die Exp. unter Chiffre 125.

Saison-Stelle als Repräsentantin, Oberkellnerin oder American-barmaid sucht eine der 4 Hauptsprach. mächtige Tochter. Gef. Offerten sub Re 303 Lz an **Haasenstein & Vogler, Luzern.** [121]

Saucier, 25 J. a. beid. Sprach. mächtig, wünscht Jahresstelle als I. Aide oder selbstständiger Koch. Eintritt n. Wunsch. Offerten an die Exp. unter Chiffre 109.

Saucier, 26 J. a., tüchtig, mit Hütsern, sucht Stelle f. sofort od. Saison, eventuell Jahresstelle. Off. a. d. Exp. unter Chiffre 140.

Sekretär, 24 Jahre alt, sucht für kommende Saison Stelle als Sekretär in einem gut. Hotel der Schweiz. Beste Referenzen. Off. an Charles Hofer, Sekretär, Victoria Hotel Ismailia, Canal Suez. [128]

Sekretär, gesetztes Alters, mit d. Buchführung durch und durch vertraut, der deutschen, französ. u. engl. Sprache in Wort u. Schrift mächtig, sucht Stelle. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse. Offerten an die Expedition unter Chiffre 136.

Sekretär, junger Römer, fertiger Buchhalter, seit Jahren Hotelsekretär, französisch sprech., sucht, behufs Erlernung der deutschen Sprache, Stelle auf Bureau eines Hotels I. Ranges. Beste Referenzen. Bescheidenste Ansprüche. Offerten an die Exp. unter Chiffre 118.

Sekretär, mit besten Zeugn., sucht u. beschreibt seinen Ansprüchen Stelle für die Sommer-Saison. Auskunft ertheilt J. Degiacomi, Direktor, z. Z. in Chur.

Sommelier, Suisse, agé de 28 ans, parlant le français, l'anglais et l'allemand, cherche engagement p. la saison. Bonnes références. Adr. les offres à l'ad. du journal s. chiffres 129.

Tochter, im Hotel-Service be- hältung kundig, sucht Stelle für die Sommer-Saison. Offerten an die Exp. unter Chiffre 117.

Zimmermädchen, deutsch sprechend, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle in gut. Hotel. Off. a. d. Exp. unter Chiffre 132.